

Aus dem Programm der Nationalsozialisten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Klageeseelen

Ist's nicht besser, frisch zu ackern,
Nutzend alten Abgangs Dung,
Als zu klagen und zu gackern?
Das lähmt nur des Armes Schwung.

Wer nach Milch verlangt der Kühe
Und begehrt des Huhnes Ei,
Macht ans Werk sich in der Frühe
Bei des Hahnes erstem Schrei.

Ihn beschäftigt nicht die Frage,
Die umsonst das Hirn bewegt,
Warum 's Huhn ein Ei am Tage
Und zuweilen gar nichts legt.

Koks

Sonntagszeichner

Schon wieder ein neuer Wein

«Was darf i dem Herr Nationalrat bringe?»
«Es Kompromiss-Zweierli, Fräulein.»
«? ? ? ? ?»
«Ei Hälfti 'Rote' und die ander 'Wysse'.»

Kast



«Aber Sie guete Ma — därewäg chan ich Sie nöd rasieren, wänn Sie schlofed!»
«Dänn tüend Sie halt — hup — Hoor-schnyde!»

Gespräch unter 4 Augen

«Warum schickt Mussolini nicht Balbo als Kommandanten nach Abessinien?»

«Das ist doch klar, Balbo hat schon einen Bart.»

aba

Berechtigte Beschwerde

Mussolini hat beim Völkerbund energischen Protest dagegen eingelegt, dass die Abessinier die gefangenen Italiener in den Rotkreuzstationen unterbringen. (Fertig!)

Der Witz ist fertig. Wer nicht nachsteigt, eventuell bei Feuerwache grosse Leiter pumpen.

Null-Null

Aus dem Programm der Nationalsozialisten

Die Kommunisten hätten wir erledicht!
Die Sozialisten hätten wir erledicht!
Das Zentrum hätten wir erledicht!
Den Stahlhelm hätten wir erledicht!
Die Juden haben wir och erledicht!

Jetzt kommen wir selber dran! R. III.

Freunde der Nacktkultur!

Unsere Bewegung macht gewaltige Fortschritte!

Erst gestern ist wieder einer direkt vom Steuerbureau weg in unsere Bewegung eingetreten.

José

Zur Radio-Installation im Bundeshaus

Der Bundesrat fordert: Weniger Lautsprecher! mehr Kopfhörer!

was vili Radiogägner törfti bekehre!

Canari

Erfreuliches von der S.B.B.

Fahre S.B.B. mit Billett Winterthur-Wallisellen und frage den Kondukteur, ob ich in W. Zeit habe, um schnell ein Billett Oerlikon retour zu lösen. Antwort «Blibezi nu sitze, i holenes scho!»

Einem ledigen 20jährigen Nichtfräulein passiert!

hw.

Badoglio zum Ras ernannt

Badoglio telegraphiert an Mussolini: Bin soeben zum Ras ernannt worden!
Mussolini: Zu welchem?
Badoglio: Zum Ras Hei!

Sako

Wie erstellt man Kanonen?

Man säuft einen Kanonenrausch und schläft den Rausch einfach aus, dann bleibt einem die Kanone.

gri

(Präsident des Vereins zur Begründung der schweizerischen Grossmacht).

(... ersuche Sie höflich, mich bitte sofort als dankbares Mitglied aufzunehmen! Der Setzer.)

Bündner Stube
Zürich Ia

Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.



Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



WHITE HORSE
WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau